



Der RuhrtalRadweg ist eine der bekanntesten Radfernwege Deutschlands und feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. Die Strecke führt an Sehenswürdigkeiten wie der Henrichshütte in Hattingen vorbei. (Foto: RTG/Dennis Stratmann, CC-BY-SA)

02.03.2026 09:00 CET

Tourismus mit Weitblick: Ruhrgebiet präsentiert sich auf der ITB Berlin - Ministerpräsident erwartet

Zwischen RuhrtalRadweg und IGA 2027 Ruhrgebiet wird das Revier als Vorreiter für nachhaltige Stadt- und Freizeitgestaltung erlebbar.

Die Ruhr Tourismus GmbH (RTG) präsentiert als zentrale Destinationsmanagement-Organisation für das Ruhrgebiet gemeinsam mit den Städten Oberhausen, Essen, Gelsenkirchen, Bochum, Duisburg und

Dortmund sowie der IGA 2027 Ruhrgebiet gGmbH die touristische Vielfalt des Ruhrgebiets am Gemeinschaftsstand von Tourismus NRW auf der internationalen Tourismus-Fachmesse ITB vom 3. bis 5. März in Berlin. Neben der IGA (Internationale Gartenausstellung) steht der RuhrtalRadweg im Fokus: Die 240 Kilometer lange Route feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen.

Der RuhrtalRadweg ist eine der bekanntesten Radfernwege Deutschlands. Auf rund 240 Kilometern folgt er dem Lauf der Ruhr von Winterberg im Sauerland bis Duisburg an den Rhein. Die Strecke verbindet Naturerlebnis mit Industriekultur und führt vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Baldeneysee, der Henrichshütte Hattingen oder der Zeche Nachtigall in Witten. Er ist als ADFC-Qualitätsroute mit vier Sternen ausgezeichnet und steht für ausgezeichnete Beschilderung, hohe Wegqualität und touristische Infrastruktur. Der RuhrtalRadweg wird von der Ruhr Tourismus GmbH koordiniert. Er gilt als Musterbeispiel für nachhaltigen Aktivtourismus im Ruhrgebiet und strebt 2026 als erstes radtouristisches Produkt in Deutschland die TourCert Qualifizierung als nachhaltiges Reiseziel an.

Die Internationale Gartenausstellung IGA 2027 Ruhrgebiet widmet sich im kommenden Jahr vom 23. April bis 17. Oktober 2027 der zentralen Zukunftsfrage „Wie wollen wir morgen leben?“. Sie illustriert beispielhaft, wie nachhaltige Stadtentwicklung, Klimaanpassung und Lebensqualität im dicht besiedelten Ballungsraum neu gedacht werden können.

NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst hat seinen Besuch ebenso angekündigt wie Staatssekretärin Silke Krebs.

„Der Besuch des Ministerpräsidenten und der Staatssekretärin unterstreicht die Bedeutung des Ruhrgebiets als Reisedestination für das Land“, sagt Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH.

Ein weiteres Highlight ist die Veranstaltung „Feuer und Flamme für NRW“ in der NRW-Landesvertretung. Unter anderem diskutieren Deutschlands erfolgreichster Tischtennisspieler Timo Boll, RVR-Regionaldirektor und IGA-Aufsichtsratsvorsitzender Garrelt Duin, Staatssekretärin Silke Krebs, MdB und Mitglied im Tourismusausschuss und Umweltausschuss Anja Karliczek sowie Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen über die IGA 2027 und die Olympia-Bewerbung der Rhein-Ruhr-Region.

Als Impulsgeberin für die touristische Entwicklung der Region zeigt die Ruhr Tourismus GmbH auf der ITB 2026, wie das Ruhrgebiet nachhaltige Mobilität, Erlebnisvielfalt und Standortentwicklung miteinander verbindet.

Fotocredit:

RTG/Dennis Stratmann, CC-BY-SA

Über die ITB:

Auf der [Fachmesse](#) ITB in Berlin trifft sich seit 1966 und unterbrochen nur durch die Corona-Pandemie die internationale Tourismusbranche. Die Internationale Tourismus-Börse (ITB) Berlin gilt als Leitmesse der weltweiten Tourismusbranche. Hier präsentieren sich Länder, Städte, Regionen, Reiseveranstalter, Buchungsportale, Hotels und viele andere Dienstleister aus bis zu über 180 Ländern mit ihren Angeboten. Die ITB ist ein wichtiger Treffpunkt für die Tourismusbranche, um Geschäftsbeziehungen zu knüpfen, neue Produkte und Dienstleistungen zu entdecken und die neuesten Entwicklungen in der Reisebranche zu verfolgen. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung des internationalen Tourismus und der Vernetzung von Akteuren aus der ganzen Welt. 2020 fiel die Messe aufgrund der Corona-Pandemie vollständig aus, in den Jahren 2021 und 2022 fand die ITB digital statt, 2023 erstmals wieder in Präsenz.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)

- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Route Industriekultur](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111